

Hundebiss in Garbsen: Sechsjähriger Junge vor Supermarkt verletzt!

Ein sechsjähriger Junge wurde in Garbsen von einem Staffordshire Bullterrier verletzt. Der Hundebesitzer steht unter Ermittlung.



Nachrichten AG

Garbsen, Deutschland -

Ein sechsjähriger Junge wurde am Samstag, den 15. April 2025, vor einem Supermarkt in Garbsen, Region Hannover, von einem Hund gebissen. Laut einem Bericht des **NDR** erlitt das Kind eine Verletzung am Ohr und wurde anschließend ins Krankenhaus gebracht.

Der Hund, ein Staffordshire Bullterrier, gehört einem 32-jährigen Mann aus Hannover. Der Halter sowie der Junge und seine Eltern kannten sich und trafen sich zum Zeitpunkt des Vorfalls vor dem Supermarkt. Der Junge ging auf den Hund zu, was dazu führte,

dass der Hund einmal zubiss. Es wurde festgestellt, dass der Hund einen Maulkorb hätte tragen müssen.

Ermittlungen und Folgen

Gegen den Halter des Hundes wurde ein Ermittlungsverfahren wegen gefährlicher Körperverletzung eingeleitet. Der Hund bleibt bis auf Weiteres im Tierheim und soll einem Wesenstest unterzogen werden, um sein Verhalten zu beurteilen.

Details	
Vorfall	Körperverletzung
Ort	Garbsen, Deutschland
Verletzte	1
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.ndr.de• www.tierrecht-anwalt.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de